

Aktuell

12.06.2009

Geschäftsbericht 2008 - schlechtes Ergebnis gut verkraftbar!

Das vergangene Jahr war von spannenden Herausforderungen geprägt: Ein Meilenstein war die Aufnahme der Tätigkeit als UVG-Versicherer. Gut vorbereitet verlief der Start ohne Probleme. Der Bereich Leistungskontrolle wurde neu organisiert, was eine wesentlich speditivere Rückerstattung zur Folge hat. In finanziellen Belangen war das Jahr 2008 - wie für viele Branchen - ein schlechtes Jahr. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht wurde nach einigen sehr guten Jahren ein deutlich negatives Betriebsergebnis von CHF 18.5 Mio. ausgewiesen. Die sehr solide Finanzlage macht das negative Ergebnis jedoch verkraftbar. So beträgt der Reservesatz der Grundversicherung nach wie vor hohe 37.6% bei einer gesetzlichen Vorgabe von 16%. Die minimale Soll-Reserve beträgt über alle Versicherungsbranche hinweg CHF 32.8 Mio.. Effektiv weist die Krankenkasse Agrisano deutlich mehr aus, nämlich CHF 95.2 Mio.

Verantwortlich für das schlechte Ergebnis sind in erster Linie die stark steigenden Kosten. Hinzu kommt der Effekt, dass Prämienhöhungen in den letzten Jahren durch die Nutzung von günstigeren Versicherungsangeboten wie das Hausarztmodell AGRI-eco insgesamt zu keinem Prämienmehrertrag führten. Als dritter Grund hat auch die Finanzkrise ihre Spuren hinterlassen. Im Gegensatz zu den Turbulenzen auf den Finanzmärkten, wo hoffentlich die Talsohle erreicht ist, dreht sich die Kostenspirale im Gesundheitswesen weiter nach oben - ohne Anzeichen auf Abflachung.

Wer am ausführlichen Geschäftsbericht interessiert ist, findet diesen unter www.agrisano.ch

Damian Keller, Geschäftsführer
Krankenkasse Agrisano
Tel. 056 461 71 11
www.agrisano.ch